



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 06.02.2020

Protokoll

über die **Ausschuss für Bauen und Umwelt**
am **Donnerstag, den 06.02.2020**, von **18:30 Uhr** bis **20:10 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(BAU/055/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Henrik Schulte im Hof

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Markus Peters

Mitglieder

Herr Uwe Frerig

Herr Roland Hemsath

Herr Frank Hiltermann

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Wilhelm Richter

Herr Bernd Rötrige

Ratsmitglieder

Herr Johannes Mönter - Vertreter für Ausschussmitglied Die-
kamp

Herr Jörg Grunert

Herr Stephan Niebrügge

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

Herr Ulrich Lindhorst

Frau Iris Seydel

Protokollführer/in

Herr Siegfried Herbermann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Alois Diekamp

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof eröffnet die Sitzung, nachdem er den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung gegeben hatte.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 22.08.2019**Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22.08.2019 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann trägt seinen Bericht vor. Er teilt mit, dass durch den Bauhof noch bis zum Monatsende erforderliche Rückschnitte an den gemeindlichen Bäumen und Sträuchern vorgenommen werden, insbesondere wird Lichtraumprofil freigeschnitten.

Im Bereich des Mühlenteiches sind durch den Bauhof einsturzgefährdete Bäume und Sträucher entfernt worden. Ersatzanpflanzungen werden geplant. Die durch die Arbeiten beschädigten Wege werden repariert.

Ein Angebot zum Ausbessern der Bankette an den Gemeindestraßen liegt vor. Die Ausbesserungsarbeiten werden in nächster Zeit nach Abstimmung mit den einzelnen Ortsbürgermeistern durchgeführt.

Weiter führt Bürgermeister Avermann aus, dass für das Regenrückhaltebecken „Plengemeyer“ Angebote hinsichtlich des Räumens sowie des Entschlammens angefragt wurden.

Der am Heidering befindliche Wall (Bereich Fa. Abeln) ist in der vergangenen Woche durch eine von der Gemeinde beauftragten Fremdfirma zurückgeschnitten worden.

Abschließend teilt Bürgermeister Avermann mit, dass z.Zt. das Ausschreibungsverfahren für die Kanalsanierung „Zum Meyerhof“ (Inlinerverfahren) und für die zu sanierenden Schmutzwasser-Kontrollschächte im Prozessionsweg und am Thieplatz läuft.

6. Haushaltsplan 2020 – Budget 05 „Planen und Bauen“ sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (budgetübergreifend)

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof fragt an, ob zum Budget 05 „Planen und Bauen“ und Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Haushaltsplan 2020 Änderungswünsche vorliegen.

Ausschussmitglied Hiltermann führt aus, dass die CDU-Die Grünen-Fraktion Änderungswünsche hat. Es wird beantragt, einen Fahrradweg entlang des Westrings als Verbindung zwischen dem Heideweg und der Glandorfer Straße auf Wirtschaftswegen auszubauen. Hier sollte ein Ansatz von 15.000,- € aufgenommen werden.

Weiter beantragt die CDU-Die Grünen-Gruppe den Dahliengarten zum „Insektengarten“ neu zu gestalten und an den Kurpark anzubinden. Hier sollte ein Ansatz aus Haushaltsresten gebildet werden.

Außerdem möchte die CDU-Die Grünen-Gruppe bei der Straßenbeleuchtung das Projekt weiterführen, die abgängigen Leuchtkörper durch LED-Leuchtkörper auszutauschen. Hier sollte ein Ansatz von 25.000,- € in den Haushalt 2020 aufgenommen werden.

Ausschussmitglied Niebrügge beantragt für die Fraktion der BBL, dass Projekt „Blühende Wegeseitenränder“ durchzuführen. Hierdurch würden Flächen für Insekten und Vögel

geschaffen und der Ort aufgewertet. Es sollte hierfür ein Ansatz von 10.000,- € aufgenommen werden. Weiter regt er an, den Rhythmus für das Mulchen der Wegeseitenränder zu überdenken. Ausschussmitglied Hemsath regt an, für dieses Vorhaben Fördermittel, z.B. von der Naturstiftung des Landkreises Osnabrück anzufordern. Bürgermeister Avermann trägt vor, dass die Firma Ge-Komm GmbH zurzeit die entsprechenden Grünflächen erfasst und prüft, welche Flächen besonders geeignet sind.

Kämmerer Lindhorst führt aus, dass für den Radweg entlang des Westrings bereits ein Haushaltsrest in Höhe von 15.000,- € besteht. Die Umgestaltung des Dahliengartens ist Aufgabe der Bad Laer Touristik GmbH und müsste in deren Gremien beraten werden. Die Ansätze in Höhe von 25.000,- € für den Austausch der Straßenbeleuchtungskörper in LED könnte als Investition mit in den Haushalt aufgenommen werden. Ebenfalls könnte für die Aufwertung der Wegeseitenräume Mittel in Höhe von 10.000,- € veranschlagt werden.

Beschluss:

Dem Produkthaushalt 2020 – Budget 05 „Planen und Bauen“ sowie Hoch- und Tiefbau – wird mit den Ergänzungen zugestimmt. Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Gemeinsame Kläranlage Glandorf / Bad Laer; Sachstandsbericht

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann trägt den Sachverhalt vor. Er führt aus, dass es eine Absichtserklärung mit der Gemeinde Glandorf gibt, eine gemeinsame Kläranlage zu bauen. Zurzeit werden die entsprechenden Untersuchungen durch ein Ing.-Büro durchgeführt. Durch die gemeinsame Anlage erwartet Bürgermeister Avermann geringere Investitionskosten, als wenn zwei Anlagen gebaut würden. Hierdurch erhöhen sich die Schmutzwassergebühren auch nicht so stark.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Schulte im Hof erklärt Bürgermeister Avermann, dass mit dem Landkreis Osnabrück parallel entsprechende Gespräche bezüglich der Abwasserbeseitigung geführt werden.

Ausschussmitglied Frerig hält die gemeinsame Kläranlage für eine Win-/Win-Situation. Zum Einen wird CO₂ und Energie gespart und um Anderen erhöhen sich die Abwassergebühren für die Bürger beider Gemeinden nicht so stark..

8. Stadtsanierung; Mängel im Bereich der Pflasterarbeiten; Sachstandsbericht

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann trägt den bereits bekannten Sachverhalt vor. Die Mängel im Bereich der Pflasterarbeiten seien bekannt, auch wenn das Ergebnis der Baumaßnahme optisch ansprechend sei und den Ortskern aufgewertet habe. Ein Sachverständiger wurde beteiligt, der den Schadensumfang und die Möglichkeiten zur Schadensbeseitigung feststellen sollte. Die Beteiligten dieser Baumaßnahme stehen im juristischen Austausch. Aktuell wurde sich auf folgende Vorgehensweise verständigt:

Die bauausführende Firma tauscht unverzüglich entsprechend der an einer Testfläche durchgeführten Arbeiten zum Fugenaustausch unter Anleitung und Überwachung durch den Sachverständigen sämtliche im Zuge der Ortskernsanierung Bad Laer erstellten Fugen aus, die der Sachverständige gegenwärtig für austauschbedürftig erachtet. Der Gewährleistungszeitraum wird bis 2023 verlängert. Die Gemeinde beteiligt sich mit Materialkosten bis zu 15.000 €.

9. Neuinstallation einer Photovoltaik-Anlage auf der Geschwister-Scholl-Schule **Vorlage: 00/163/2019**

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof trägt den Sachverhalt vor. Er führt aus, dass der Rat der Gemeinde Bad Laer in 2019 für die Installation einer Photovoltaik-Anlage 65.000,- € bereitgestellt habe. Zwischenzeitlich wurde durch ein Sachverständigenbüro ermittelt, dass die empfohlene Anlagengröße bei 98,91 kWp mit geschätzten Investitionskosten von 120.000,- € liegt.

Bürgermeister Avermann fügt hinzu, dass sich die Haushaltsmittel im Jahr 2020 auf 77.000,- € erhöht haben. Er schlägt vor, dass zunächst die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verbaut werden sollten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Planungsbüro zu beauftragen, die Errichtung einer Photovoltaikanlage im nachgenannten (Sachverhalt) Umfang auf dem Dach der Geschwister-Scholl-Schule gemäß dem vorliegenden Gutachten vorzubereiten und eine entsprechende Ausschreibung durchzuführen. Es ist eine Ladestation für zwei Elektroautos sowie ein kleiner Batteriespeicher mit zu berücksichtigen. Weiter ist zu gewährleisten, dass eine Erweiterung der Anlage auf die vom Sachverständigenbüro vorgeschlagene Größe möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof teilt mit, dass am 21. März eine gemeinsame Müllaktion geplant ist. Bürgermeister Avermann ergänzt, dass die Müllaktion auch im Ortskern von Bad Laer durchgeführt wird.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Schulte im Hof schließt um 19.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Fachdienstleiter

Protokollführer